

# *Refugium Erlangen e.V.*

## **Informationsbrief - 1**

30. 04. 2016

### **Liebe Mitglieder des Refugium-Erlangen e.V.**

Mit diesem Informationsbrief wollen wir, der Vorstand des Refugium-Erlangen e.V., über die weiteren Entwicklungen und Aktivitäten des Vereins in Kenntnis setzen.

Wir, der Vorstand (Johannes Mann, Ralf Kohlschreiber, Horst Lindenbeck, Hans G. Ulrich) werden versuchen, Sie auch künftig mit solchen Briefen auf dem Laufenden zu halten. Wenn sie weiteres erfahren möchten oder Fragen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Das Pfarrbüro der Hugenottenkirche (Frau Neubauer, Tel. 09131 / 22164) ist auch die Adresse für Post, Mitgliederanträge etc.

Für jede Anregung, Information und Rückfragen Ihrerseits sind wir dankbar.

### **1. Organisatorisches**

Der Verein ist am Registergericht registriert.

Das **Konto** ist eröffnet. Der SEPA-Einzug ist eingerichtet.

Der erste Einzug ist zum 18. 4. 2016 erfolgt.

Der Vorstand hatte seine erste Vorstandssitzung am 12. April.

Der Schatzmeister (Horst Lindenbeck) hat eine Budgetplanung für ein Jahr vorgelegt, das unseren finanziellen Handlungsspielraum absteckt, so weit er durch die bisher erfolgten oder zugesagten Mitgliedsbeiträge gegeben ist.

Der Vorstand hat auch darüber gesprochen, dass es wichtig ist, auch um Spenden zu werben.

Die **öffentliche** Bekanntmachung und die Werbung für den Verein wird zunächst auch über eine **Homepage** erfolgen, die bald eingerichtet werden soll.

Ebenso wird ein **Flyer** vorbereitet, der für Bekanntmachung und Werbung dienen kann.

Eine öffentliche Vorstellung wird erfolgen können, wenn wir unser erstes Projekt (s.u.) realisiert haben.

### **2. Mitgliederentwicklung**

Zu den 12 Gründungsmitgliedern sind weitere Mitglieder hinzugekommen: jetzt sind es 19 Mitglieder.

Aufnahmeformulare und Vereinssatzung werden künftig von der Homepage abrufbar sein. Mitgliederwerbung ist wichtig, weil wir so auch unseren Handlungsspielraum durch die Beiträge erweitern.

### **3. Erstes Wohnprojekt**

Ein erstes Wohnprojekt mit der GeWoBau (eine eineinhalb-Zimmer-Wohnung) ist in Planung.

### **4. Betreuung von Geflüchteten**

Es wird entscheidend sein, für die Einzelbetreuung von Geflüchteten und ihren Familien zu sorgen. Das betrifft: Deutschunterricht, Information und Einweisung in Mieter-Pflichten (wie Mülltrennung), Begleitung und Hilfe bei Ämtern. Jede, jeder von uns ist gefragt, ob und wie er dabei helfen kann. Bitte teilen Sie dem Vorstand mit, wo Sie helfen können.